

OeME-Vergabungen 2023 der Kirchgemeinde Zürich

Die Reformierte Kirchgemeinde Zürich stellt jedem Kirchenkreis jährlich CHF 30'000 zur Verfügung, um Vergabungen im Bereich Ökumene, Mission und Entwicklung zu tätigen, die dem Kreis wichtig sind.

Berücksichtigt werden Projekte und Organisationen im In- und Ausland, welche die Hilfe zur Selbsthilfe, Integration, Ökumene, Toleranz und Gemeinschaft fördern. Die Begünstigten sollen einen Bezug zum Kirchenkreis aufweisen und die gesprochenen Beträge in der Regel mindestens je CHF 5'000 ausmachen

Der Kirchenkreis neun hat 2023 folgende Projekte und Organisationen unterstützt:

Solinetz, Flüchtlingshilfe, Zürich CHF 8'000

Das Solinetz ist ein Verein, der sich für die Würde und Rechte jener Menschen einsetzt, die aus politischer oder existentieller Not in der Schweiz Zuflucht suchen. Der gemeinnützige Verein wird durch das Engagement zahlreicher Freiwilliger getragen. Mit verschiedenen Projekten trägt das Solinetz zur Verbesserung der Lebensbedingungen von mehreren Hundert Flüchtlingen und Sans-Papiers im Raum Zürich bei. Konkret ist das Solinetz in folgenden Bereichen aktiv: Deutschkurse (inkl. Kinderbetreuung) und Mittagstische, Besuche im Ausschaffungsgefängnis und in Nothilfeunterkünften. Ausflüge, Sport und Freizeit, Flüchtlinge besuchen Schulklassen, Öffentlichkeitsarbeit, Regionalgruppen, Ferienlager, Kochbuch, 1:1 (Patenschaften), »GemeinsamZnacht«, Theater und mehr.

Die Flüchtlingsarbeit des Kirchenkreis neun geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem Solinetz. <https://solinetz-zh.ch/>

Verein der Freunde des Schulzentrums Les Gazelles, Republik Kongo, CHF 8'000 (LES GAZELLES - Schulzentrum in Yolo-Nord, Kinshasa, Republik Kongo)

Les Gazelles ist eine staatliche Schule, die kirchlich verwaltet wird. Sie wurde 1976 von der Schaffhauserin Heidi Kabangu-Stahel in Yolo-Nord gegründet. Auf dem Gelände der Presbyterianischen Kirche wurde ihr ein Gebäude angeboten. Heute umfasst Les Gazelles 3 Kindergärten-, 6 Primarschul- und 10 Gymnasialklassen, die jährlich von 520 Schülerinnen und Schülern besucht werden. Die Schüler schliessen ihre Ausbildung mit der Maturität ab. Zusätzlich bildet Les Gazelles Lehrpersonen und Schneiderinnen aus. Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, nachher die Universitäten zu besuchen oder arbeiten zu gehen. Die unruhige politische Situation und die damit einhergehende Inflation ist spürbar. Viele Eltern können das Schulgeld nicht mehr bezahlen. Deswegen ist externe Unterstützung wichtig. Der OeME-Beitrag dient dieser Unterstützung. <http://www.colombe-suisse.ch/partner.html>

Hospiz Tenna, Safiental, CHF 5'000

Das Hospiz ist eine Initiative der Dorf- und Talbevölkerung von Tenna bzw. dem Safiental. Das kleine Bergbauerndorf Tenna (1650 müM) liegt im Safiental, sonnig, schön und sehr abgelegen. Viele alte Safier und Safierinnen verbrachten ihr ganzes Leben im Tal. Im Alter werden sie meist so lange wie möglich von Angehörigen gepflegt und unterstützt. Wird das zu schwierig, heisst es bis jetzt auszuziehen aus dem Tal in ein Altersheim in Ilanz oder Thusis. Mit dem privaten Projekt «Tenna Hospiz» möchten die Safier pflegebedürftigen Einheimischen in der letzten Lebensphase den nötigen Wohnraum mit professioneller Unterstützung und entsprechender Infrastruktur mitten in ihrem Tal anbieten. Die Beherbergung und Betreuung im Alter mit Demenzpflege und Palliative Care in der neu gebauten «Alten Sennerei» Tenna soll zu erschwinglichen Preisen möglich sein, denn Altersarmut ist auch im Safiental Realität. Der OeME-Beitrag unterstützte in den vergangenen zwei Jahren den Umbau von der alten Sennerei in ein Hospiz. Im 2023 soll der Beitrag vor allem dem Projekt «Café Sozialraum» zugute kommen (in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Safiental) und dem Solidaritätsfond für nicht begüterte Bewohner:innen. www.tennahospiz.ch

Swiss Church London, CHF 6'000

Vor zwölf Jahren wurde die denkmalgeschützte Schweizer Kirche in London vom Schweizer Architekturbüro Christ&Gantenbein renoviert und modernisiert. Seither wird sie von vielen Gemeindegruppen und kommerziellen Kund:innen genutzt. Im Sommer 2022 wurde der Innenraum frisch gestrichen. Die Fassade ist der nächste Schritt zur Aufrechterhaltung des schönen, denkmalgeschützten Gebäudes. Das Gesamtbudget für die Fassadenrenovierung beträgt rund CHF25'000. Die Schweizer Kirche in London erhält keinerlei staatliche Gelder und wird vollumfänglich durch Spenden und Vermietungen finanziert.

Der Kirchenkreis 9 organisiert immer wieder Jugend- und Konfreisen nach London, bei denen der Besuch der Swiss Church ein fixer Programmpunkt darstellt. Die Jugendlichen finden eine andere «Kirchenrealität» vor, als diejenige, die sie aus Zürich kennen. Dies ist eine Bereicherung. Die finanzielle Unterstützung ist ein Beitrag, diesen Ort als willkommen-heissende Oase in der Grossstadt weiter pflegen zu können. <https://swisschurchlondon.org.uk/>

i-need - Informationen für Flüchtlinge und Bedürftige, CHF 3'000

Diese App bietet einen niederschweligen Zugang zu Unterstützungsangeboten für Flüchtlinge und Bedürftige. Sie informiert über Mittagstische, Deutschkurse, Lebensmittel- und Kleiderabgaben, medizinische Hilfe, Rechtsberatung und vieles mehr. Die App selber und viele der Angebote sind kostenlos und werden von Kirchen, Hilfsorganisationen und Freiwilligen angeboten. Es ist ein Medium, mit dessen Umgang die allermeisten gut vertraut sind; ausserdem gibt es auch eine Webseite in sieben Sprachen. Der OeME-Beitrag hilft mit, dieses wertvolle Angebot kostenlos anbieten zu können. www.i-need.ch